



Für eine große Zahl an **Fröschen, Kröten, Unken und Molchen** sind die Teiche ein unersetzlicher Lebensraum.

Die Internationale **Ramsar-Konvention zum Schutz von Feuchtgebieten** wurde 1971 in der Stadt Ramsar im Iran beschlossen. Derzeit gibt es 168 Vertragsstaaten mit ca. 2.170 Ramsar-Gebieten.

Die Konvention ist die Basis für die internationale Zusammenarbeit zur Erhaltung von Feuchtlebensräumen. Ziel der Konvention ist die **wohlausgewogene Nutzung** (Wise Use) und Erhaltung von Feuchtgebieten mit ihrer artenreichen Flora und Fauna und ihren bedeutenden Funktionen. Die Unterzeichnerstaaten sollen Feuchtgebiete zu Schutzgebieten erklären und die Aufrechterhaltung der ökologischen Verhältnisse in den Gebieten sicherstellen.

Das **Güssinger Ramsar-Gebiet** umfasst ca. 150 ha, davon sind ca. 50 ha Wasserfläche und ca. 20 ha Röhricht- und Verlandungszonen. Zu den prägenden Lebensräumen zählen die Teiche selbst sowie die umgebenden Feuchtwiesen und Gehölze mit auwaldartigem Charakter.

Das Gebiet beherbergt viele stark gefährdete Tier- und Pflanzenarten und ist insbesondere als Wasservogel-Brutplatz von nationaler Bedeutung und zählt darüber hinaus zu den **wichtigsten Wasservogel-Rastplätzen am Zugweg zwischen Donau-March- bzw. Neusiedler-See-Gebiet und Adria.**



Seit Herbst 2016 gibt es den „**Pflegeverein Ramsar-gebiet Güssinger Teiche**“. Der Verein setzt sich für die Organisation der Wiesenbewirtschaftung, Biotop-Pflegemaßnahmen sowie für die Umsetzung von Artenschutz-Maßnahmen ein. Weiteres Ziel ist es, Kindern, Jugendlichen und Naturinteressierten die Bedeutung des Ramsargebietes Güssinger Teiche näherzubringen.

Für nähere Infos dazu stehen **Anita Pober** und **Brigitte Geger** unter der Tel.Nr. **0664/5311522** gerne zur Verfügung!

<i>Weinbar - Cafe</i> HOFFMANNs	MOKKA
<i>Das kleine feine Lokal im Zentrum von Güssing!</i> Güssing - Hauptplatz 5 Telefon: 0676 60 20 676	güssing - hauptplatz 9 0664/93 77 974

	Ferienhaus Koller, A-7540 Güssing, Langzeil 17 Anfragen: +43(0)676/612 9776, www.ferienhaus-koller.at
--	---

	Das idyllische Ferienhaus bietet Platz für 2 Erwachsenen mit Kindern. Der Garten lädt ein zum Entspannen. Anfragen unter: +43 (0) 664 502 40 38
--	--



Information/Führungen

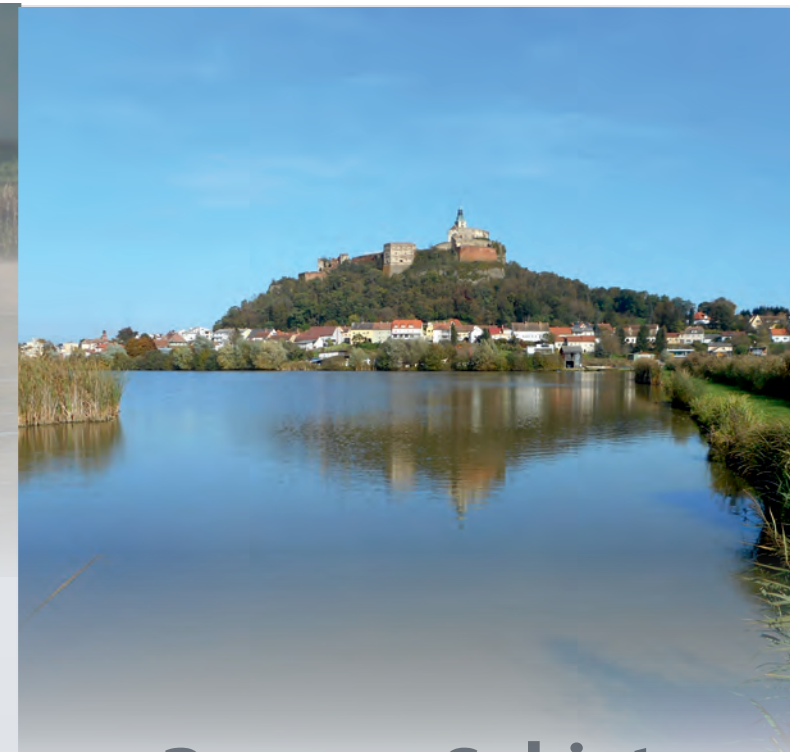
Der Rundwanderweg Ramsar-Gebiet Güssinger Fischteiche ist **ganzjährig zugänglich**. Start/Ziel ist der Parkplatz beim Freibad in Güssing (Parkplatz gebührenfrei).

Tourismusverband Region Güssing
 A-7540 Güssing, Hauptplatz 7
 Tel.: +43 (0) 3322 /44 003
guessing@suedburgenland.info

Anmeldungen für Führungen
 Dr. Joachim TAJMEL - 0664/488 58 48
 € 8,00 inkl. 0,5l Getränk (Kinder bis 14 Jahren kostenlos!)

ACHTUNG-NATURSCHUTZZONE!

Bitte bleiben Sie auf den beschilderten Wegen, achten Sie darauf, dass Sie die Tiere nicht beunruhigen und entnehmen Sie keine Pflanzen!



Ramsar-Gebiet Güssinger Teiche





Im Ramsar-Gebiet kommen über **300 Pflanzenarten** vor, besonders zu erwähnen sind u.a. die Wassernuss, die Gelbe Taglilie, die Türkenbund-Lilie und die Schwanenblume. In den Flachwasser- und Verlandungszonen sind verschiedene Röhrichte zu finden, auf den Wasserflächen Schwimmblattpflanzen. Im Zuflußkanal zu den Teichen ist eine Igelkolben-Teichrosen-Gesellschaft ausgebildet. Die Wälder sind geprägt durch Aufforstungen und kleinflächige Naturwaldbereiche.



Die Güssinger Teiche sind seit 2013 Ramsar-Gebiet.

Damit wird die herausragende Bedeutung dieses Feuchtgebietes gewürdigt. Die Güssinger Teiche gehören zu den größten Fischteichanlagen Österreichs und sind in Privatbesitz. Der Naturschutzwert der Teiche ist eng mit der teichwirtschaftlichen Nutzung verbunden. Die Bewirtschaftung erfolgt sehr naturverträglich und stellt die langfristige Erhaltung der Lebensräume sicher. Somit sind die Güssinger Teiche ein Musterbeispiel für die **wohlausgewogene Nutzung**, die in der Ramsar-Konvention als Grundsatz verankert ist.

Neben den Zuchtfischen Karpfen, Zander, Hecht und Wels kommen zwölf weitere **Fischarten** vor, darunter die besonders geschützten, seltenen Arten Steinbeißer, Bitterling und Schlammpeitzger. In den Teichen findet man zwei heimische **Teichmuscheln** sowie die eingeschleppte Chinesische Teichmuschel, im Zickenbach zudem zwei heimische **Bachmuschelarten**. Die Teiche und ihre Verlandungszonen sind aber auch ein wichtiger Lebensraum für eine große Zahl von im Wasser lebenden **Gehäuseschnecken**.



An den Güssinger Teichen konnten **244 Vogelarten** nachgewiesen werden. Das Gebiet ist als Brutplatz für Wasservögel von österreichweiter Bedeutung. Für Watvögel zählen die Teiche zu den bedeutendsten Rastplätzen in Ost-Österreich. Ihr Durchzug spielt sich überwiegend im Frühjahr ab, wenn die Teiche noch nicht ganz gefüllt sind und Seichtwasserzonen zur Nahrungssuche verbleiben. In den Verlandungsbereichen finden Schilf bewohnende Vogelarten ideale Lebensbedingungen vor.



Bitte bleiben Sie auf den Wegen, achten Sie darauf, dass Sie die Tiere nicht beunruhigen und entnehmen Sie keine Pflanzen.

Danke!

Ramsar-Gebiet
Güssinger Teiche

Text: C. Holler
Fotos: Peter Horvath/Güssing,
C.Holler, O.Samwald, S.Weiss,
G.Woschitz, B.Gerger

